

Pressemitteilung, 26. Februar 2013

WIEDERAUFNAHME VON WAGNERS „RIENZI – DER LETZTE DER TRIBUNEN“ AN DER OPER LEIPZIG

Am **Samstag, 02. März, 18 Uhr** steht Richard Wagners „Rienzi – der letzte der Tribunen“ auf dem Programm der Oper Leipzig. Im Rahmen des Wagnerjahres 2013 zeigt das Opernhaus die Wiederaufnahme dieser tragischen Oper Richard Wagners. Das Frühwerk des Komponisten erzählt die Geschichte vom Aufstieg und Fall Rienzis, des Volkstribuns, der durch seine Fehleinschätzung der gesellschaftlichen und politischen Realität zum Scheitern verurteilt ist. Eine Zeitreise führt ins mittelalterliche Rom, wo anarchische Zustände und erbitterte Fehden zwischen Patrizierfamilien das öffentliche Leben gefährden.

Stefan Vinke, ehemaliges Ensemblemitglied der Oper Leipzig und international gefeierter Wagner-Tenor, wird in der Partie des Rienzi zu hören sein. Vinke gehört zu den wenigen Tenören, die das gesamte dramatische Repertoire Richard Wagners singen und pflegen. Die Musikalische Leitung übernimmt Matthias Foremny, erster ständiger Gastdirigent der Oper Leipzig.

Nicolas Joels Inszenierung verwandelt die Handlung um den tragischen Helden in die Darstellung eines theatralisch begabten Politikers. Joel, seit 2009 Direktor der Pariser Oper inszenierte bereits an den Opernhäusern in Straßburg, Lyon, Chicago, Peking, Palermo und Toronto, an der Mailänder Scala, an der Londoner Covent Garden Opera, an der Metropolitan Opera New York (MET) und an der Wiener Staatsoper und wurde für seine Opernproduktionen mehrfach ausgezeichnet. Für die Ausstattung zeichnet ist der renommierte Bühnen- und Kostümbildner Andreas Reinhardt verantwortlich.

www.richard-wagner-leipzig.de zum Wagner-Jubiläum in der Geburtsstadt Leipzig

Karten von 15 - 65 Euro erhalten Sie an der Kasse im Opernhaus, unter Tel: 0341 – 12 61 261 (Mo – Sa 10.00 – 19.00), per E-Mail: service@oper-leipzig.de oder im Internet unter <http://www.oper-leipzig.de>.